

Bilanz des 5. Jahres der Gemeinde Schwielowsee

Dass 5. Jahr unserer Gemeinde Schwielowsee liegt hinter uns, und bei allen Aufgaben und Herausforderungen die wir zu bewältigen hatten, war es ein erfolgreiches Jahr.

Der gemeinsame Einsatz für die öffentliche Sache, für unser Gemeinwesen, ließ uns in den 5 Jahren unserer gemeinsamen Arbeit nicht nur weiter zusammenwachsen, sondern gab uns vor allem weiterhin die notwendige Kraft, wichtige Entscheidungsträger zu überzeugen. Durch diesen inneren Zusammenhalt und durch unseren Mut, unsere Beharrlichkeit und unsere Ausdauer haben wir Ergebnisse erzielt, von denen Frau Hoppe an dieser Stelle **sechs bedeutende Meilensteine** des vergangenen Jahres nennen möchte:

1. Im April 2007 konnte Frau Hoppe die im Rahmen der deutschen EU-Ratspräsidentschaft in unserem Lande weilenden Partnerinnen der europäischen Finanz- und Notenbankgouverneure in Caputh begrüßen.
2. Im Juni 2007 startete der Probetrieb der Buslinienerweiterung der Linie 607 nach Werder und konnte im Oktober erfolgreich abgeschlossen werden mit dem Ziel, im Jahr 2008 die Verbesserung der touristischen Erschließung der Region Schwielowsee, wiederum von Mai bis Oktober an den Wochenenden, anzubieten.
3. Im Sommer 2007 erhielten wir 450.000 Euro Fördermittel aus dem Investitionsprogramm „Zukunft Bildung und Betreuung“ für den Ausbau der Ganztagsangebote und der Verbesserung des Ganztagsstandortes der verlässlichen Halbtagsgrundschule „Albert Einstein“ Caputh mit integrierter Kindertagesbetreuung. Weiterhin konnten wir im September 2007 auf dem 4. deutschlandweiten Ganztagschulkongress in Berlin unser Modell der verlässlichen Halbtagsgrundschule mit integrierter Kindertagesbetreuung erfolgreich vorstellen.
4. Am 15. September 2007 fand die Namensgebung „Meusebach Grundschule“ in Geltow statt.
Im Herbst 2007 konnten die Umbaumaßnahmen der Hortintegration in die Grundschule Geltow nach langen Vorbereitungen beginnen und zum Jahresende erfolgte der Umzug in die neu gestalteten Räume der Grundschule.
Im Dezember 2007 konnten die Arbeiten des Kindertagesstättenum- und ausbaus auf dem Schulcampusgelände in Geltow begonnen werden.
5. Vom 8. – 16. September 2007 fand das erste schwielowSeefestival in unserer Gemeinde statt mit mehr als 5.000 Besuchern aus nah und fern. Über 25 Vereine engagierten sich, über 14 Ensembles aus Musikern und Sängern haben sich gemeinsam mit uns allen für eine stärkere Präsenz unserer touristischen und kulturellen Region Schwielowsee eingebracht.
Über 1 Jahr wurde an die Verwirklichung dieses einmaligen Projektes gearbeitet und wurde mit einer bewundernswerten positiven Resonanz gewürdigt.
6. Nach fast 5 Jahren gemeinsamer Gespräche wurde im Dezember 2007 der Aufstellungsbeschluss Bebauungsplan „Caputh Mitte“ gefasst, um die so genannte „Brachfläche“ in Caputh einer Entwicklung zuzuführen. *(Die Gemeinde Schwielowsee hatte durch die Verabschiedung des Billigungsbeschlusses Rahmenplan Caputh Mitte am 28.05.2003 die ersten grundlegenden Voraussetzungen bereits geschaffen.)*

Wozu soll die Politik in der Gemeinde Schwielowsee weiterhin dienen?

Sie soll auch weiterhin dazu beitragen, dass das Miteinander und Zusammenwachsen unserer Ortsteile ermöglicht wird.

Wir haben es im Jahr 2007 geschafft, unsere 2 Gemeindefeste - Fährfest und den Fahrradsonntag integriert im SchwielowSeefestival - durchzuführen, dank der großartigen Unterstützung der Gewerbetreibenden unserer Gemeinde und des Umlandes. Ein großes Dankeschön an alle Gewerbetreibenden in unserer Gemeinde.

Frau Hoppes Dank geht an unsere drei Ortsbürgermeister Herrn Teichmann aus Caputh, Herrn Büchner aus Ferch und Herrn Dr. Ofcsarik aus Geltow; sie sind mit ihrer Arbeit und der Arbeit der gesamten Ortsbeiräte auch weiterhin eines der wichtigsten Bindeglieder für die dörfliche Gemeinschaft in unseren Ortsteilen gewesen.

Hervorheben möchte Frau Hoppe die Partnerschaftsbeziehungen zwischen der Gemeinde Schwielowsee, Ortsteil Ferch und der Partnergemeinde aus Bodzentyn (Polen). Im Jahr 2007 verbrachten wiederum Jugendliche aus Bodzentyn Ferien für eine Woche in unserer schönen Region und wurden von der polnischen Botschaftsrätin empfangen.

Die Politik hat auch zukünftig eine große Bedeutung bei der Bewältigung aller schwierigen Herausforderungen, auch innerhalb der Verwaltung.

Wir hatten im Jahr 2007 mit der doppelten Hintergrundbuchung begonnen, hatten 2006 die Inventarisierung durchgeführt und haben die Bewertung des gemeindlichen Vermögens im Jahr 2007 weitestgehend abgeschlossen. Wir waren keine Modell – bzw. Pilotkommune des Landes Brandenburg. Aber wir haben uns selbst Ziele gesetzt und an diesen mit Beharrlichkeit festgehalten. Am 01.01.2008 haben wir mit der doppelten Buchungsweise offiziell begonnen und am 16.01.2008 wurde der erste doppelte Haushalt der Gemeinde Schwielowsee beschlossen und in die Tat umgesetzt. Viele Hürden haben wir gemeistert, genauso viele werden noch vor uns liegen, aber das allerwichtigste ist, dass wir mit einer **schwarzen Null** in das neue Zeitalter der Finanzen gestartet sind. Das ist einmalig in unserem Landkreis und vielleicht auch im Land Brandenburg. Trotz der Abschreibungen in Höhe von ca. 1.300.000,00 Millionen Euro, Rückstellungen, uvm. nicht mit einem Defizit zu beginnen, das war eine große Herausforderung in den letzten Jahren gewesen, und darauf ist Frau Hoppe mit ihren Mitarbeitern aus der Verwaltung einfach nur stolz.

Wir werden weiter sparsam mit den öffentlichen Finanzen umgehen und die Linie der gesunden Haushaltspolitik der letzten fünf Jahre fortsetzen und vor allem weiterhin die Ausgewogenheit der Investitionen in unseren drei Ortsteilen berücksichtigen. Es ist nicht selbstverständlich, dass eine Gemeinde/Amt oder Stadt einen soliden Haushalt hat und das gesellschaftliche Leben der Vereine und Verbände unterstützen kann. *(In der Gemeinde Schwielowsee ca. 235.000,00 Euro (1,9% an den Ausgaben der ordentlichen Aufwendungen); 384.000,00 Euro für das Sport- und Vereinsgebäude Geltow und 73.000,00 Euro für das Museum der Havelländischen Malerkolonie (4,06 % -Anteil an den Auszahlungen des Finanzhaushaltes); (Gesamtsumme ca. 457.000,00 Euro.)*

Wir müssen weiter daran arbeiten, dass unsere Wirtschaftsentwicklung stabil bleibt und wächst. Hier möchte Frau Hoppe weiterhin an die Unterstützung von Land und Kreis bei Ansiedlungswilligen appellieren, um z.B. jeden Arbeitsplatz zu sichern.

An dieser Stelle gilt der Dank unseren Fraktionsvorsitzenden und allen Gemeindevertretern, Ortsbeiratsmitgliedern und sachkundigen Einwohnern für die kooperative und zielführende Zusammenarbeit der letzten 5 Jahre.

Freuen wir uns gemeinsam auf ein interessantes Jahr 2008 rund um den Schwielowsee.

Was hat sich in Schwielowsee positiv entwickelt im Jahr 2007?

Entgegen dem Landestrend haben wir einen weiteren Bevölkerungszuwachs zu verzeichnen von 0,58 % oder besser 57 Neubürgern. *(Stand: 31.12.2007 9848, 31.12.2006 9791, 31.12.2005 9612, 31.12.2004 9576; 31.12.2003 9376; zur Erinnerung: im Jahr 2003 insgesamt 256 Neubürger oder 2,8 %; im Jahr 2004 insgesamt 200 Neubürger oder 2,1 %; im Jahr 2005 insgesamt 36 Neubürger oder 0,38 %; im Jahr 2006 insgesamt 179 Neubürger oder 1,8 %; insgesamt 728 Bürger)*

3 Mitbürger sind älter als 100 Jahre.

Wir hatten 457 Zuzüge und 373 Wegzüge.

66 Kinder erblickten 2007 die Welt, im Vergleich 74 Kinder erblickten 2006 die Welt, im Jahr 2005 83 Kinder, ein kleiner Rückgang ist zu verzeichnen. (107 Sterbefälle im Jahr 2007)

68 Ehen wurden 2007 geschlossen, im Vergleich zu 2006 68 Ehen, 2005 71 Ehen, fast gleichbleibend.

Wir haben einen kleinen **Zuwachs von Gewerbeanmeldungen zu verzeichnen, 6,6 Prozent (oder besser 52 Stück);**

Insgesamt sind 835 Gewerbe angemeldet,

davon z. B: 202 im Handwerk, 262 im Handel, 7 in der Industrie, 565 Sonstige)

(im Jahr 2006 783 Gewerbe → davon z. B: 187 im Handwerk, 245 im Handel, 7 in der Industrie;

zu Beginn meiner Amtszeit ca. 647)

Der Trend hält weiter an, dass mehr Gewerbe angemeldet als abgemeldet werden.

(im Jahr 2003 0,5 % oder besser 3 Stück, im Jahr 2004 12,8 % oder besser 95 Stück, davon ca. 32 Ich-AG's , im Jahr 2005 2,3 % oder besser 17 Stück, , im Jahr 2006 3,2 % oder besser 25 Stück)

Wir haben 7 Sitzungen der Gemeindevertretung durchgeführt und dabei 84 Beschlüsse gefasst. Die Ortsbeiräte tagten insgesamt 16 mal.

Das Gesamtvolumen der Investitionen 2007 bei Vorhaben, die mit Fördermitteln realisiert wurden, betrug 1.210.109,34 Euro, wobei der durchschnittliche Fördersatz 48,90 Prozent betrug.

(Bsp. 2. BA Glindower Weg in Ferch, Bau neuer Bushaltestellen in Geltow, VHG Caputh – Sanierung der Sanitäreanlagen)

Es herrscht eine rege Bautätigkeit, z.B. 31 Einfamilienhäuser wurden fertig gestellt.

Wir haben erstmalig keine Satzungen erarbeitet bzw. der neuen Rechtslage anpassen müssen.

Weiterhin haben wir:

1. **Bereich Einwohnermeldewesen**

Einführung des elektronischen Rückmeldeverfahrens zwischen den Meldebehörden im Einwohnermeldeverfahren und die Implementierung ins System wurde vollzogen, Einführung des elektronischen Passes mit Fingerabdruck und Biometriedaten, die Beantragung des E- Passes ist jetzt auch in den Bürgerbüros möglich.

Bereich Bürgerservice

Verbesserung der Servicequalität durch Einführung einer verbesserten Telefonanlage im Bürgerservice mit teilautomatischer Vermittlung

Bereich Versicherungswesen

Einführung der Online-Bearbeitung von Versicherungsfällen, die bei den Versicherungsträgern zur Meldung kommen müssen. Dies führt zur Beschleunigung der Bearbeitungszeiten in Versicherungsangelegenheiten und zur Herbeiführung von rascheren Entscheidungen in der Schadensbearbeitung.

2. **ordnungsbehördliche Angelegenheiten**

212 mündliche Verwarnungen insgesamt ausgesprochen, wobei im ruhenden Verkehr 123 erteilt wurden, 52 Verstöße gegen die Straßenreinigungssatzung und 14 gegen die Hundehalterverordnung, insgesamt wurden 235 formelle Verfahren eingeleitet

3. **FF Gemeinde Schwielowsee**

81 Aktive Kameraden der FF Schwielowsee sind 266 Einsätze gefahren (Caputh 67, davon 16 First Responder Einsätze, Ferch 97 und Geltow 102, davon 13 First Responder Einsätze). Im Ergebnis waren 175 technische Hilfeleistungen und 42 Brände zu verzeichnen. (5 Fehlalarme, z.T. durch Brandmeldeanlage)

Es wurde eine Schulung für alle Kameraden der FF Schwielowsee mit einer mobilen Brandsimulationsanlage zur Übung von Atemschutzeinsätzen unter realen Bedingungen durchgeführt.

Weiterhin wurde eine Gemeindewehrübung unter realen Einsatzbedingungen für alle Wehren im Gemeindegebiet durchgeführt.

Es wurde die Umrüstung des TLF 16 / 25 der Ortswehr Caputh zum Gruppenfahrzeug (Erweiterung der Sitzplatzkapazität, Aufbau Schere / Spreizer, Einbau einer Schnellangriffshaspel) beendet.

Die Arbeit in den Bürgerbüros in Geltow und in Caputh hatte sich auch im Jahr 2007 bewährt. Die Einführung des elektronischen Passes mit Fingerabdruck und Biometriedaten konnte auch in unseren Bürgerbüros umgesetzt werden.

Alle neuen amtlichen Mitteilungen wurden wie bisher schnellstmöglich auf unserer Internetseite unter www.schwielowsee.de veröffentlicht und waren und sind somit für alle Bürger abrufbar.

Die touristische und wirtschaftliche Weiterentwicklung ist eine der großen Aufgaben, die wir uns auch weiterhin stellen werden. Aber auch hier haben wir weitere Zeichen gesetzt. (Bsp. Fertigstellung des Ausbaus der Gewerbestraße in Ferch, Am Gewerbepark)

Wir haben auch im Haushalt 2008 keine Erhöhung der Gewerbesteuer vorgenommen und somit eine weitere Stabilität des Gewerbesteuersatzes in unserer Gemeinde erreicht auf einheitlich 300% (Land 323 %).

Die gemeinsamen Messebesuche und -stände mit der WIR-Initiative wurden weiter ausgebaut (ITB, Boot Düsseldorf, Aqua Mobil, Boot und Fun Berlin) und neben dem gemeinsamen Gastgeberverzeichnis mit dem Tourismusamt Werder, unseren Postkarten und unserer Übersichtskarte unseres Gemeindegebietes konnte eine große Wasserwanderkarte der WIR-Initiative - Wassertourismusinitiative Revier Potsdamer – und Brandenburger Havelseen - (Potsdam, Schwielowsee, Werder, Kloster Lehnin, Groß Kreutz, Ketzin und Brandenburg) herausgegeben werden. Es wurde eine Internetseite der WIR-Initiative erstellt und die Initiative hat sich um den Tourismuspreis des Landes Brandenburg beworben. Weiterhin wurde ein wassertouristisches Schulungshandbuch erarbeitet und eine revierumfassende Datenbank zum Wassertourismus fertig gestellt und, das Wichtigste für das Außenmarketing, es wurde ein einheitliches Layout der WIR-Initiative erarbeitet.

Die Bürgerinformationsbroschüre unserer Verwaltung wird sehr gut von den Bürgern angenommen und muss nach den Kommunalwahlen 2008 neu aufgelegt werden.

An dieser Stelle ist es weiterhin notwendig, darauf hinzuweisen, dass eine konsequente Werbestrategie besonders vor den Toren der Landeshauptstadt das Fundament unserer weiteren Entwicklung ist.

Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer unserer Gäste beträgt ca. 2 Tage.

Welche kritischen Aspekte sehen wir heute:

Aufgrund der sehr wenigen Förderprogramme des Landes Brandenburg wird es immer schwieriger, Investitionen zur Verbesserung der Infrastruktur umzusetzen. Es sollte nicht nur an die Förderung z.B. der Bundes- und Landesstraßen gedacht werden, sondern auch für die kommunalen Anliegerstraßen Förderungen geschaffen werden. (ohne an die privat ausgebauten Straßenmodelle zu denken)

Gerade auf kommunaler Ebene muss weiterhin das Gemeinwohl an erster Stelle stehen.

Welche Ziele haben wir 2008?

Weiterhin den Blick nach vorn richten, trotz der schwierigen Rahmenbedingungen und mit frischem Wind, Kraft und Ideen um die Verwirklichung der Projekte in unserer Gemeinde kämpfen.

Hauptschwerpunkte:

Im Jahr 2008 werden wie im Jahr 2007 wichtige Infrastrukturmaßnahmen geplant und abschnittsweise umgesetzt. Hierbei handelt es sich insbesondere um Projekte im Bereich der Schulen in den Ortsteilen Caputh und Geltow, einschließlich der Turnhallen. Im Ortsteil Ferch ist die Fertigstellung und Eröffnung des Museums der Havelländischen Malerkolonie der Hauptschwerpunkt.

1. 2. Abschnitt für die brandschutztechnische Ertüchtigung in der Grundschule Geltow mit 269.000 € Gesamtkosten
2. Umbau des Hortgebäudes zur Kita in Geltow mit 1,35 Mio. €
3. Innenausbau des Kossätenhauses Ferch und die weitere Umsetzung der Ziele des Sanierungsträgers, Fertigstellung der Straße am Potsdamer Platz
Die Gesamtkosten betragen 164.000 €, die mit 95.300 € voraussichtlich gefördert werden!
4. Fertigstellung des Speiseraumes, Abriss des alten Essengebäudes und Bau des Mehrzweckgebäudes innerhalb der VHG Caputh (insgesamt 530.000 €)
5. Bau der Skateranlage im OT Caputh mit 35.000 €
6. Dachsanierung der Turnhalle im OT Caputh 2008 mit 85.000 €
7. Sanierung und Erweiterung des Mehrzweckgebäudes (Sport) im OT Geltow mit 645.000,-€ (Anteil der Gemeinde Schwielowsee)
8. Erarbeitung einer Regenwasserbeseitigungskonzeption für alle 3 Ortsteile und Umsetzung der ersten Maßnahmen mit insgesamt 45.000 €, davon 2008 20.000 €
9. Beginn der Erneuerung der Abwasserdruckleitung vom Forsthaus Templin in Richtung Potsdam (1. Bauabschnitt)
10. Aufbau des kaufmännischen und technischen Gebäudemanagements in der Verwaltung
11. mit vereinten Kräften noch leistungsfähiger werden für unsere Bürgerinnen und Bürger, Umsetzung der neuen Verwaltungsstruktur, Integration des Fachdienstes Ordnung und Sicherheit im Fachbereich Bauen, so dass die Aufgaben effizienter erledigt werden können
12. und Frau Hoppe hofft weiterhin auf das Engagement vieler Bürgerinnen und Bürger in den zahlreichen Vereinen und Verbänden, Vereinigungen, Firmen und Gruppierungen zum Wohle unserer Gemeinde.

Wir brauchen die Herausforderungen der kommenden Jahre nicht zu scheuen, im Gegenteil. Wenn jeder von uns weiterhin mit Zuversicht und Selbstvertrauen seine Aufgabe erfüllt und sich den neuen Herausforderungen stellt, werden wir auch zukünftig positive Ergebnisse erzielen.

Frau Hoppe beendet ihre Ausführungen mit einem kleinen Spruch von Wilhelm von Humboldt:

„Im Grunde sind es immer die Verbindungen mit Menschen, die dem Leben seinen Sinn geben.“

Ergebnisse aus der Bauverwaltung im Jahr 2007:

Ortsteil Caputh

- VHG Caputh, Sanierung der Sanitäreanlagen und Baubeginn des neuen Essenraumes und Aula (Gesamtkosten ca. 350.000 Euro)
- Sanierung und Kapazitätserweiterung des Hauptpumpwerkes in Caputh mit 122.000 €
- Bearbeitung von 115 Baumfällanträgen
- Bearbeitung von 67 Vorbescheiden und Bauanträgen
- Fertigstellung von 18 Einfamilienwohnhäuser

Ortsteil Ferch

- Fertigstellung der Straßenbaumaßnahme „Am Gewerbepark“ mit ca. 343.000 €
- Fertigstellung des Glindower Weges einschließlich der 3 Bushaltestellen, ca. 30.000 €
- Bau der Bushaltestelle am Potsdamer Platz, ca. 7.100 €
- Stabilisierung des Lienewitzweges nach dem Bau der Abwasserleitung
- Beginn Straßenbaumaßnahme am Potsdamer Platz, ca. 120.000 €
- Bearbeitung von 38 Baumfällanträgen
- Bearbeitung von 48 Vorbescheiden und Bauanträgen
- Fertigstellung von 3 Einfamilienwohnhäusern und 3 Nutzungsänderungen

OT Geltow

- Bau neuer Bushaltestellen an der B1, ca. 15.000 €
- Integration des Horts in die Grundschule, ca. 80.000 €
- 1. Bauabschnitt für die brandschutztechnische Ertüchtigung in der Grundschule, ca. 334.000 €
- Beginn der Neubaumaßnahme einschließlich der Erweiterung des alten Hortgebäudes für den Umzug der Kita
- Bearbeitung von 100 Baumfällanträgen
- Bearbeitung von 48 Vorbescheiden und Bauanträgen
- Fertigstellung von 10 Einfamilienwohnhäuser und 2 Nutzungsänderungen

Die Beantragung von Vorbescheiden und Bauanträgen ist im Vergleich zum Vorjahr nur um 5% zurückgegangen. Durch den Wegfall der Eigenheimzulage war ein größerer Rückgang erwartet worden.

Durch die Attraktivität der Gemeinde Schwielowsee wird es sicher auch in den nächsten Jahren keine wesentlichen Änderungen geben und wir werden alle Bauwilligen weiterhin unterstützen.

Für die **Gemeinde Schwielowsee** erarbeitete oder begonnene Planverfahren im Jahr 2007

OT Ferch:

- 1. Änderung B-Plan „Apfelplantage“
- B-Plan „Beelitzer Straße 1/2007“
- B-Plan „Seewiese“

OT Caputh:

- 1. Änderung B-Plan „Schmerberger Weg“
- B-Plan „Caputh Mitte“
- B-Plan „Hotel und Appartementshäuser an der Schwielowseestraße“

OT Geltow:

- B-Plan „Am Wasser“
- FNP-Änderung „Hotel Gallin“, „Am Wasser/Sportplatz“
- Konzeption „Wohnen am Pappeltor“

Ziele 2008

Ziel des Fachbereiches Bauen, Ordnung und Sicherheit ist es, durch die Integration des Fachbereiches Ordnung und Sicherheit, Verwaltungsvorgänge zu optimieren und schnell zusammenzuwachsen. Es werden Aufgaben neu zugeordnet und die Einarbeitung der Mitarbeiter muss erfolgen. Dies bedeutet eine besondere Herausforderung für das Jahr 2008.

Ergebnisse aus dem Fachbereich Finanzen im Jahr 2007:

1. **Beschluss Haushalt 2007**
2. **Verkäufe**
3. **Doppik**
4. **Ziele 2008**

zu 1. Der Haushalt 2007 wurde am 13.12.2006 beschlossen.

Die erste Änderung des Stellenplans 2007 wurde am 30.05.2007 durch die Gemeindevertretung beschlossen.

Die 1. Nachtragssatzung wurde am 11.07.2007 beschlossen.

Der Verwaltungshaushalt wurde mit einer Zuführung aus dem Vermögenshaushalt in Höhe von 831.900 EURO ausgeglichen.

Dem Vermögenshaushalt werden 1.137.700 EURO aus der allgemeinen Rücklage zum Ausgleich zugeführt.

Der Verwaltungshaushalt weist in Einnahme und Ausgabe 12.302.900 EURO und der Vermögenshaushalt 4.887.300 EURO aus.

Der Jahresabschluss zum Haushalt 2007 wird Ende Januar 2008 durchgeführt.

Der Rechnungsprüfungsbericht für 2006 liegt voraussichtlich Ende Januar/Anfang Februar vor. Bei Empfehlung des Rechnungsprüfungsamtes zur Beschlussfassung der Jahresrechnung 2006 und zur Entlastung der Bürgermeisterin soll diese in die Sitzungsfolge Februar oder März 2008 eingebracht werden.

Die Beschlussfassung zur Haushaltssatzung 2008 erfolgte am 16.01.2008.

Der Haushalt 2008 weist folgende Planung aus:

Ergebnishaushalt:

Gesamtbetrag	
der ordentlichen Erträge	11.954.600,00 EUR
der ordentlichen Aufwendungen	12.566.700,00 EUR
der außerordentlichen Erträge	43.000,00 EUR
der außerordentlichen Aufwendungen	0,00 EUR

Finanzhaushalt:

Gesamtbetrag	
der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	11.993.100,00 EUR
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	11.240.200,00 EUR
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit u.	1.683.200,00 EUR
der Finanzierungstätigkeit	
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit u.	3.910.900,00 EUR
der Finanzierungstätigkeit	

zu 2. Grundstücksverkäufe 2007:

Einnahmen aus Grundstücksverkäufen wurden 1.450.000 EURO geplant. Das sind 21 geplante Verkäufe, davon wurden 18 realisiert.

Es wurden Einnahmen in Höhe von 1.421.776,00 EURO erzielt, davon sind 63.000 EURO die aus 2006 in 2007 kassenwirksam wurden.

Es wurde 1 Erbbaurechtsvertrag abgeschlossen.

zu 3. Einführung der Doppik

Beratungs- und Schulungstermine

Beratung mit der GPP zur Straßenbewertung	21.02.07
Beratung mit der GPP zur Vorbereitung der Eröffnungsbilanz (Erarbeitung eines Ablaufplanes)	21.03.07
11. Projektberatung mit Saskia	17.04.07
Präsentation Saskia- Ganztageseinführung zu Planung, HÜL (Auftrag/Faktura u. sonst. HÜL-Buchungen / Auswertungen) Kasse, Bewirtschaftung (Arbeit mit Budgets), Auswertungen, Veranlagungen, KLR usw. für Mitarbeiter der Verwaltung und nachgeordneten Einrichtungen	18.04.07
Schulungen	
Archikart Vermögensbewertung /Schnittstelle Anlagenbuchhaltung	25.04.07
Schulungen zur Vorbereitung des 1. doppischen Haushalts 2008	29.10.07
Schulungen zu Auswertungsfunktionen (GuV, Bilanz, Finanzrechnung, Journal, Kontoblätter, SuSa- Listen)	14.12.07
Schulungen zur doppischen Buchungsweise	29.11.07/30.11.07/ 13.12.07

Die Dienstanweisung zur Erfassung u. Bewertung des unbeweglichen Vermögens der Gemeinde Schwielowsee wurde mehrfach den gesetzlichen Vorgaben angepasst.

Die 1. Änderung erfolgte am 05.07.2006, die 2. Änderung am 18.08.2006, die 3. Änderung am 05.09.2007 und die 4. Änderung am 13.11.2007.

Die Grundstücke und Gebäude wurden bis zum 30.06.2007 bewertet.

Die bereits ausgebauten Straßen wurden nach Herstellungskosten bewertet. Straßen, für die keine Anschaffungs-/ Herstellungskosten bekannt sind, erfolgte eine Bewertung nach Bauklassen, gemäß Dienstanweisung. Die in Vorbereitung des Haushalts 2008 und der Eröffnungsbilanz noch nicht bewerteten Straßen wurden pauschal bewertet.

Die Bewertung dieser Straßen wird in 2008 fortgesetzt und fertiggestellt.

Die Aufnahme des beweglichen Vermögens erfolgt in der Zeit vom 01.06.2006 bis 30.11.2007.

Auf dem Weg zur doppischen Haushaltsführung wurde das Augenmerk nicht nur auf das Buchhaltungssystem, sondern auch auf eine hierfür anwendbare Ablauforganisation gelegt. Die bisherige Organisationsstruktur bestand aus 4 Fachbereichen, denen die entsprechenden Aufgaben zugeordnet waren.

Die Organisationsstruktur der Verwaltung musste aufgrund zu schaffender Transparenz und konkreter Zuordnung der gebildeten Produkte überprüft und neu festgelegt werden.

Gleichzeitig soll die neue Struktur zur Optimierung der Verwaltungsabläufe und zur Kostenersparnis beitragen. Es wird zukünftig nur noch 3 Fachbereiche geben.

Die Änderungen gestalten sich wie folgt:

FB Zentrale Steuerung:

Übernahme des Bürgerservice in Gänze

Übernahme des Melde- und Personenstandswesens

Übernahme Zentrale Schul- u. Kindertagesstättenleistungen

Kultur- und Tourismusförderung

Abgabe der Bewirtschaftung der öffentlichen Gebäude an FB Finanzen

FB Finanzen:

Aufbau des Gebäudemanagements - Übernahme aller öffentlichen Gebäude und des technischen Gebäudemanagements - Aufbauphase bis Ende 2008/Anfang 2009

Aufbau des Bereichs Wirtschaftsförderung 2009

FB Bauen, Ordnung und Sicherheit:

Schaffung des Fachdienstes Ordnung u. Sicherheit - Integration in den FB Bauverwaltung
 Abgabe des Melde- u. Personenstandswesens an den FB Zentrale Steuerung
 - Übernahme der Verantwortlichkeit des Fachdienstes Ordnung u. Sicherheit für den
 gemeindlichen Bauhof - Verknüpfung mit den Aufgaben des allgemeinen Ordnungsrechts
 und des Außendienstes.

Gemäß Beschluss der Gemeindevertretung zur Organisationsstruktur wird beginnend ab
 01.01.2008 ein kaufmännisches und technisches Gebäudemanagement aufgebaut.
 Diese Aufgabe übernimmt der Fachbereich Finanzen.

Es werden alle Gebäude in einem Produkt zusammengefasst, d.h. die Bewirtschaftung und
 Instandhaltung der Gebäude und dazugehörigen Anlagen werden aus einer Hand gesteuert.
 Ziel ist es, den Ertrag zu erhöhen und den Aufwand zu senken. Das bedeutet u.a.
 Kostendeckung bei den vermieteten Gebäuden zu erreichen.

U.a. wird es eine Aufgabe sein, die bestehenden Verträge auf Kosteneinsparung hin zu
 überprüfen (z.B. Stromlieferverträge, Wartungsverträge etc.).

Der doppische Haushalt 2008 wurde durch Vertreter der Saskia am 13. und 14.11.2007 auf
 der KomCom in Leipzig der Fachwelt vorgestellt.

zu 4. Ziele 2008:**Doppik**

Einführung des neuen Buchungssystems

Einführung der KLR - Kosten- und Leistungsrechnung in ausgewählten Bereichen

Vorbereitung / Erarbeitung und Beschlussfassung zur vorläufigen Eröffnungsbilanz 2008

Aufnahme der Anlagen im Bau (Baumaßnahmen, die in 2007 nicht fertiggestellt werden
 können)

Aufnahme der Kassenreste

Aufnahme der liquiden Mittel, allgemeine Rücklagen, Sonderrücklagen

Aufnahme der Rückstellungen und Verbindlichkeiten bis 20.01.2008

Schulungen zu Integration der KLR- Funktionen (SASKIA):

- Umlagenbildung

- BAB- Errechnung und Druck

- Kostenstellengruppenbildung 03/2008

Aufbau des kaufmännischen und technischen Gebäudemanagements

Ende 2008 erste Schritte zum Aufbau der Wirtschaftsförderung

Grundstücksverkäufe:

11 Verkäufe mit 750.000 EURO

85 Erbbaurechtsbestellungsverträge

Ergebnisse aus dem Fachbereich Ordnung und Sicherheit im Jahr 2007:

Statistische Zahlen:

Bevölkerungszahlen (31.12.2007)		Vorjahr	Differenz
Gesamtbevölkerung:	9848	9791	+57 (0,6%)
Caputh	4489	4465	+24(0,5%)
Ferch	1733	1722	+ 9 (0,5%)
Geltow	3626	3604	+22 (0,6%)

Gewerbezahlen: (31.12.2007) auflaufend

Gesamtgemeinde	835	783	+52 (6,6%)
Caputh	383	367	+16 (4,4%)
Ferch	165	153	+12 (7,8%)
Geltow	287	262	+25 (9,5%)

Nach Branchen*:	Industrie	Handwerk	Handel	Sonstiges
Gesamtgemeinde:	7	202	262	565
Caputh	2	93	102	251
Ferch	3	31	59	100
Geltow	2	78	97	192

(* Hier sind Doppelnennungen möglich)

Ahndungen im Bereich Ordnung und Sicherheit (Stand 31.12.2007)

	OT Caputh	OT Ferch	OT Geltow	Gesamt
Mündliche Verwarnungen / formlose Anschreiben				
Reinigungspflicht	8	13	31	52
Sondernutzungen	17	3	3	23
Hundehaltung	3	7	4	14
ruhender Verkehr				123
			Gesamt	212
Formelle Verfahren				
sonstige Ordnungswidrigk.	14	5	8	27
davon				
illegale Feuerwerke	1			1
Reinigungspflichten	1			1
illegale Baumfällungen	1		1	2
Gewerbe			4	4
Verstöße HundehalterVO	6	3	1	8
illegale Feuer	1	2		3
sonstige Verstöße OBV	5	1	2	8
ruhender Verkehr				235
			Gesamt	262

Ziel 2008:

Ziel ist es, den Fachdienst Ordnung und Sicherheit / Bauhof in den Fachbereich Bauverwaltung zu integrieren.

Weiterhin wird es eine Herausforderung darstellen, die Gemeindearbeiter der Gemeinde Schwielowsee im Fachdienst Ordnung und Sicherheit zu integrieren und hier die Zusammenarbeit zu verbessern.

Bereich Brandschutz

Ersatzbeschaffung für das Einsatzleitfahrzeug des Gemeindeführers

Ergebnisse aus dem Fachbereich Zentrale Steuerung im Jahr 2007:**Standesamt**

Im Standesamt der Gemeinde Schwielowsee wurden im Jahr 2007 insgesamt 68 Ehen geschlossen. Davon 41 im Trauzimmer Rathaus OT Ferch und 26 im Schloss Caputh und 1 auf dem Schiff der Weissen Flotte Potsdam.

Kindertagesstätten, Kindertagespflege, Schulen

Betreuung von Kindern im Alter von 0 bis 12 Jahren in den Kindertagesstätten sowie Angaben aus den Schulen der Gemeinde Schwielowsee:

Anlagen 1, 2 und 3

Für das Schuljahr 2007/2008 lagen in der Verwaltung der Gemeinde Schwielowsee 218 verbindliche Anmeldungen für die Integrierte Kindertagesbetreuung in Caputh vor.

Sozialer Bereich

Im Rahmen „Schaffung von Arbeitsgelegenheiten mit Mehraufwandsentschädigung im Landkreis Potsdam-Mittelmark“ (sogenannte 1-Euro-Jobs) stehen in der Gemeinde Schwielowsee 14 Einsatzstellen zur Verfügung. Die Stellen waren, ausgenommen kleiner Unterbrechungen, mit Beschäftigten besetzt.

Die Mittelmärkische Arbeitsgemeinschaft zur Integration in Arbeit (MAIA) hat nachstehende statistische Daten zur Arbeitslosigkeit in Schwielowsee bekanntgegeben:

Anzahl der Arbeitslosen (SGB III und SGB II) in der Gemeinde Schwielowsee

	Anzahl Arbeitslose	davon Jugendl. unter 25 J.	Einwohner 30.09.2009	Arbeitslose/ Einwohner	Jugendl. Arbeitslose/ Einwohner	Anzahl Be- darfsge- meinschaften
2006	410	55	9.789	4,2 %	0,56 %	318
2007	324	40	9.867	3,3 %	0,41 %	272

Es zeigt sich also in der Gemeinde Schwielowsee eine recht erfreuliche Reduzierung der Zahl der Arbeitslosen, wobei es sich bei dieser Zahl um die Summe aller Arbeitslosen handelt (also ALG I und ALG II).

Jugendarbeit

1. 20.01.2007 – 21.01.2007 Schulung der ehrenamtlich Arbeitenden der Jugendeinrichtungen zum Thema „Alkohol und Nikotin im Jugendalter“ in der Heimvolkshochschule am Seddiner See, Teilnehmer insgesamt 6 (Ferch 3 TN, Caputh 2 TN, Geltow 1 TN)
2. 20.04.2007 – 22.04.2007 48-Stunden-Aktion
Teilnahme Ferch und Caputh
3. 25.04.2007 Übergabe Fördermittelbescheid zur Unterstützung der Jugendtätigkeit in Ferch durch die MBS an die JG Ferch im Lindenpark in Potsdam
4. März – November 2007 Projekt „Zeitensprünge“ im Jugendclub Caputh
5. 09.06.2007 JG Ferch machte mit beim Beachvolleyballturnier der Jugendclubs in Rehbrücke (organisiert vom Club in Rehbrücke)
6. 13.06.2007 Treffen Jugendlicher des Jugendclub Caputh und Jugendlicher der Kirchengemeinde Caputh zur gemeinsamen Aktion am Caputher See
7. 16.06.2007 Tagesveranstaltung im Jugendclub Caputh zum Thema „Illegale Drogen“ (2 Teilnehmer aus dem JC Caputh und 6 Teilnehmer aus den Clubs aus Rehbrücke und Saarmund)
8. 07.07.2007 Sommerfest in der JG Ferch
9. 14.07.2007 Kinderfest im, bzw. am Jugendclub Caputh
10. 22.07.2007 – 29.07.2007 Jugendclubfahrt des JC Caputh zum Helenesee bei Frankfurt Oder
11. 30.07.2007 – 17.08.2007 Anlässlich des deutsch-polnischen Jugendtreffens gastierte die Wanderausstellung „Wie du es siehst“ in der Gemeindeverwaltung in Ferch
12. 06.07.2007 – 10.07.2007 Deutsche Jugendliche zu Gast in Bodzentyn/Polen
13. 06.08.2007 – 11.08.2007 Polnische Jugendliche zu Besuch in Schwielowsee
14. 10.11.2007 – 11.11.2007 Seminar für die ehrenamtlich Arbeitenden der Jugendeinrichtungen zum Thema „Öffentlichkeitsarbeit/Pressearbeit“ in der Heimvolkshochschule am Seddiner See, Teilnehmer insgesamt 9 (Ferch 4 TN, Caputh 3 TN, Geltow 2 TN)

Übersicht Belegung und Kapazität unserer drei Einrichtungen

Kita „Schwielowsee“

Stichtag	01.03.2007	01.06.2007	01.09.2007	01.12.2007
Krippe	56	56	56	52
Kindergarten	116	131	106	119
Hort	0	0	0	0
betreute Kinder insgesamt	172	187	162	171
Gesamtkapazität	188	188	188	188

Lt. Betriebserlaubnis vom 11.09.2006 beträgt die Gesamtkapazität 188 Kinder im Alter von 0 Jahren bis zum Schuleintritt (keine Unterteilung KK/KG)

Kita „Birkehain“

Stichtag	01.03.2007	01.06.2007	01.09.2007	01.12.2007
Krippe	24	23	22	21
Kindergarten	39	41	34	39
Hort	0	0	0	0
betreute Kinder insgesamt	63	64	56	60
Gesamtkapazität	65	65	65	65

Lt. Betriebserlaubnis vom 01.12.2006 beträgt die Gesamtkapazität 62 Kinder, Ausnahmeregelung bis 31.08.2009 - 65 Kinder.

Kita „Villa Sonnenschein“

Stichtag	01.03.2007	01.06.2007	01.09.2007	01.12.2007
Krippe	19	19	21	21
Kindergarten	72	73	65	68
Hort	93	90	97	96
betreute Kinder insgesamt	184	182	183	185
Gesamtkapazität	205	205	205	205

Lt. Betriebserlaubnis vom 25.07.2006 beträgt die Gesamtkapazität 174 Kinder, Ausnahmeregelung vom 01.08.2006 bis 31.12.2007 - 205 Kinder, davon bis zu 100 Kinder in der Hauffstraße 70 und bis zu 105 Kinder in der Hauffstraße 33.

Übersicht Belegung – Kita und Hort
Kita „Schwielowsee“ OT Caputh

	I. Quartal 01.01.07- 31.03.07	II. Quartal 01.04.07 - 30.0.07	III. Quartal 01.07.07 30.09.07	IV. Quartal 01.10.07 - 31.12.07	I. Quartal 01.01.08 - 31.03.08
KK b 6h	16	16	14	14	13
KK ü 6h	34	40	42	42	39
KG b 6h	54	56	58	47	52
KG ü 6h	61	60	73	59	67
H b 4h	0	0	0	0	0
H ü 4h	0	0	0	0	0
	165	172	187	162	171

Kita „Birkenhain“ OT Ferch

KK b 6h	7	7	8	7	7
KK ü 6h	19	17	15	15	14
KG b 6h	11	6	8	4	6
KG ü 6h	27	33	33	30	33
H b 4h	0	0	0	0	0
H ü 4h	0	0	0	0	0
	64	63	64	56	60

Kita „Villa Sonnenschein“ OT Geltow

KK b 6h	5	2	1	2	1
KK ü 6h	19	17	18	19	20
KG b 6h	9	12	14	16	17
KG ü 6h	55	60	59	49	51
H b 4h	55	55	52	57	58
H ü 4h	37	38	38	40	38
	180	184	182	183	185

KK = Krippe (0 – 3 Jahre)

KG = Kindergarten (3 – 6 bzw. bis zum Schulbeginn)

H = Hort (ab 6 – max. 14 Jahre)

Stand: 2007 - Tagesmütter in der Gemeinde Schwielowsee

1.	Frau Heike Sorgenfrei	5 Kinder
2.	Frau Janet Fischer	5 Kinder
3.	Frau Christin Kroner	1 Kinder
4.	Frau Silke Blossey	3 Kinder
5.	Frau Erika Geserick	3 Kinder
6.	Frau Ingrid Nogaj	2 Kinder
7.	Frau Christiane Arendt	2 Kinder

Tagesmütter außerhalb der Gemeinde Schwielowsee

1.	Frau Justina Krause	4 Kinder
2.	Frau Simone Jenczewski	2 Kinder
3.	Frau Jeanette Schlüter	1 Kinder
4.	Frau Heike Burghahn	1 Kinder
5.	Frau Alexandra Schäl	1 Kinder
6.	Frau Jana Kreissel	1 Kinder

Übersicht Grundschulen**Meusebach-Grundschule Geltow****Schuljahr 2006/2007**

Klasse 1	27 Schüler
Klasse 2	23 Schüler
Klasse 3 a	17 Schüler
Klasse 3 b	16 Schüler
Klasse 4	19 Schüler
Klasse 5	16 Schüler

118 Schüler**Schuljahr 2007/2008**

Klasse 1	23 Schüler
Klasse 2	26 Schüler
Klasse 3	23 Schüler
Klasse 4 a	17 Schüler
Klasse 4 b	17 Schüler
Klasse 5	18 Schüler
Klasse 6	16 Schüler

140 Schüler**Grundschule „Albert Einstein“ Caputh – Verlässliche Halbtagsgrundschule (VHG) mit integrierter Kindertagesbetreuung****Schuljahr 2006/2007**

Klasse 1 a	23 Schüler
Klasse 1 b	24 Schüler
Klasse 2 a	19 Schüler
Klasse 2 b	22 Schüler
Klasse 2 c	22 Schüler
Klasse 3 a	24 Schüler
Klasse 3 b	23 Schüler
Klasse 4 a	21 Schüler
Klasse 4 b	20 Schüler
Klasse 4 c	21 Schüler
Klasse 5 a	17 Schüler
Klasse 5 b	16 Schüler
Klasse 6a	20 Schüler
Klasse 6 b	18 Schüler

290 Schüler**Schuljahr 2007/2008**

Klasse 1 a	23 Schüler
Klasse 1 b	27 Schüler
Klasse 2 a	24 Schüler
Klasse 2 b	25 Schüler
Klasse 3 a	20 Schüler
Klasse 3 b	23 Schüler
Klasse 3 c	21 Schüler
Klasse 4 a	26 Schüler
Klasse 4 b	24 Schüler
Klasse 5 a	21 Schüler
Klasse 5 b	18 Schüler
Klasse 5c	22 Schüler
Klasse 6 a	17 Schüler
Klasse 6 b	18 Schüler

309 Schüler